



Vorfälle gegen Journalisten während der Berichterstattung über Regional- und Parlamentswahlen

Foto von Gabriel Bastidas

Montag, 26. Mai 2025

Daniel Hernández

Die von der Nationalen Gewerkschaft der Pressearbeiter (SNTP) dokumentierten Fakten offenbaren ein sich wiederholendes Muster, das die journalistische Tätigkeit in Venezuela durch außergesetzliche und willkürliche Mechanismen behindert.

Die Nationale Gewerkschaft der Pressearbeiter (SNTP) dokumentierte mindestens sieben Vorfälle, die die Arbeit von Journalist*innen in verschiedenen Regionen des Landes während der Wahlen vom 25. Mai beeinträchtigten. Obwohl die Zahl der Fälle im Vergleich zu früheren Wahlen deutlich zurückgegangen ist, spiegeln die Angriffe, die hauptsächlich von Agenten des Plan República und nicht identifizierten Zivilisten verübt wurden, ein Muster willkürlicher Einschränkungen der journalistischen Tätigkeit, Einschüchterung und vorheriger Zensur wider.

Arten dokumentierter Vorfälle

- Eingeschränkter Zugang zu Wahllokalen: In Caracas und Apure stießen Journalisten beim Betreten der Wahllokale auf Hindernisse, was ihre Arbeit in beiden Fällen erschwerte.

#SNTPAAlert | In zwei Fällen wurde demselben Reporter von @DiarioTalCual der Zugang zum Wahllokal Edoardo Crema in El Paraíso, #Caracas, verweigert. Beamte des Plan República teilten ihm mit, dass nur VTV-Teams das Wahllokal betreten und Aussagen aufnehmen dürften. #25. Mai (1/2)

Ebenfalls in El Paraíso, #Caracas, wurde dem Reporter von @DiarioTalCual im Wahllokal San José de Tarbes verboten, Interviews zu führen oder in der Umgebung zu fotografieren (2/2)

<https://x.com/sntpvenezuela/status/1926675329558393294>

Verbot von Fotoaufnahmen und Interviews: In Maracaibo und Caracas wurden Reporter in zwei Fällen, die wir als willkürlich identifizierten, von Beamten des Plan República daran gehindert, Fotos zu machen oder Stellungnahmen abzugeben. In einem Fall verlangten sie die Löschung der aufgenommenen Fotos.

Einschüchterung und regelwidrige Überwachung: In Mérida verlangte ein Beamter des Plan República Fotos der Journalistenausweise als Bedingung für den Zutritt zum Wahllokal La

Coromoto – eine Maßnahme, die in keiner Wahlordnung vorgesehen ist. Mindestens drei Medienunternehmen waren betroffen.

Es gibt keine Regelung, dass CNE-Ausweise fotografiert werden müssen.

<https://x.com/sntpvenezuela/status/1926656219290165595>

– Belästigung durch unbekannte Zivilisten: In Caracas und Maracay wurden Journalisten von Zivilisten eingeschüchtert. Besonders schwerwiegend war der Fall in Caracas. Dort wurden der Journalist Daniel Garrido und sein Team von bewaffneten, unbekanntem Zivilisten abgefangen, bedroht und gezwungen, ihre Ausweise vorzuzeigen. Der Vorfall ereignete sich auf der Avenida México zwischen den Wahllokalen der Escuela Experimental Venezuela und der Andrés Bello High School.

#SNTPAlert | Bewaffnete, unbekannte Zivilisten bedrohten den Journalisten Daniel Garrido, Korrespondent von @TelemundoNews, und sein Team. Sie wurden auf der Avenida México in #Caracas abgefangen und gezwungen, ihre Ausweise vorzuzeigen. Nach wenigen Minuten zogen sie sich zurück. <https://x.com/sntpvenezuela/status/1926727769104196020>

Betroffene Bundesstaaten

Die Vorfälle ereigneten sich in mindestens vier Regionen des Landes:

Hauptstadtdistrikt (Caracas)

Zulia (Maracaibo)

Aragua (Maracay)

Mérida (Mérida)

San Fernando de Apure (Apure)

Die von der SNTP dokumentierten Ereignisse offenbaren ein wiederkehrendes Muster, das die journalistische Tätigkeit durch illegale und willkürliche Mechanismen behindert. Die Aktionen des Plan República und nicht identifizierter Zivilisten beeinträchtigten nicht nur das Recht von Journalist*innen auf Berichterstattung, sondern auch das Recht der Bürger auf umfassende und zeitnahe Information.

Die SNTP fordert die Behörden auf, die journalistische Tätigkeit im Einklang mit demokratischen Prinzipien uneingeschränkt zu gewährleisten, und fordert den Nationalen Wahlrat und die Bolivarischen Streitkräfte auf, diese einschüchternden und grundrechtsverletzenden Praktiken einzustellen.

Übersetzt von der Chile/Venezuela Kogruppe – verbindlich ist das Original:

<https://www.amnistia.org/ve/blog/2025/05/28873/incidentes-contra-periodistas-cobertura-de-elecciones-regionales-y-legislativas>